

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	Weiterentwicklung trotz Verbot des Führers	43
<b>Einleitung</b>	<b>5</b>	Der Projektstand im Januar 1945	46
<b>Vom Panzerkampfwagen »Löwe« zur »Tiger-Maus«</b>	<b>6</b>	Der E-100 – ein interessanter Versuchsträger	52
Die ersten Entwürfe: Das Krupp-Projekt W 1648	8	Die Teststation Haustenbeck	52
Neue Richtung: Ein »Löwe« mit 100 Tonnen	13		
Vom »Löwen« zum »Mäuschen«	20	<b>Die 17-cm-Selbstfahrlafette 17/21 »Grille«</b>	<b>70</b>
<b>Von der »Tiger-Maus« zum</b>		<b>Der selbstfahrende 110-t-»Räumer S«</b>	<b>90</b>
<b>Panzerkampfwagen »E-100«</b>	<b>25</b>	Der Alkett-Entwurf	92
Eine komplett neue Baureihe mit vielen	25	Der Krupp-Entwurf	96
gleichen Teilen	25	Das Ende für das Krupp-Projekt	100
Typ E-5, Klasse von 5 t bis 10 t	25	<b>Die Panzerprojekte von Ing. Edward Grote</b>	<b>130</b>
Typ E-10, Klasse von 10 t bis 15 t	25	<b>Vom 120-t-Panzerermörser »Bär« zum</b>	
Typ E-25, Klasse von 25 t bis 30 t	26	<b>1000-t-Panzerermörser »Urling«</b>	<b>136</b>
Rheinmetall-Borsig	28	<b>Anhang</b>	
Die Porsche-Entwürfe	31	Das Heereswaffenamt zwischen	
Typen E-50 und E-75, Klassen von 50 t und	33	1940 und 1944	165
75 bis 80 t	39	Kurzbiografien	166
Typ E-100, Klasse von 130 bis 140 t	39	Irrtümer	168
Schwachstelle Motor	39	Glossar	174
Das Fahrwerk	39	Literatur- und Bildnachweis	175
Ein klarer Fall von Urheberrechtsverletzung	42		